

**Von:** Gertrudcordes@aol.com [mailto:Gertrudcordes@aol.com]

**Gesendet:** Freitag, 10. Juli 2015 13:42

**An:** Blankenburg, Tanja; Waack, Sibylle

**Betreff:** Antrag für die Sitzung des Regionalen Planungsverbandes am 14.7.15 in Schwerin

Sehr geehrte Frau Waack, sehr geehrte Frau Blankenburg,

Anbei ein Antrag von mir für die Sitzung des Regionalen Planungsverbandes am 14.7.15 in Schwerin

Antrag zu einem Auftrag des Planungsverbandes an den Vorsitzenden des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg mit dem Minister für Energie, Verkehr und Landesentwicklung zur Präzisierung der „Voraussetzungen für Zielabweichungsverfahren“ das Gespräch zu führen.

#### **Beschlussvorschlag**

**Der Planungsverband Westmecklenburg beauftragt den Vorsitzenden des regionalen Planungsverbandes, Herrn Christiansen, mit dem Minister für Energie, Verkehr und Landesentwicklung, Herrn Pegel, zur Präzisierung der „Voraussetzungen für Zielabweichungsverfahren“ das Gespräch zu folgenden Themen zu führen:**

Die „im Zuge der Aufstellung der regionalen Raumentwicklungsprogramme begründet abgelehnten Vorhaben und Standorte“ können „nicht im Rahmen eines Zielabweichungsverfahrens wieder aufleben“, es sei denn, es **liegen** „veränderte Tatsachen und Erkenntnisse“ **vor**, die belegt werden. Die Verbandsversammlung hat in diesen Fällen ihr Votum abzugeben.

Die Abweichung von den Zielen muss nach den Gesichtspunkten der Raumordnung vertretbar sein. Diesbezüglich sollen die Gemeinwohlinteressen gegen- und untereinander abgewogen werden und über **die** Bedienung von Individualinteressen und Interessen einzelner Gruppen hinausgehen.

#### **Präzisierung des Begriffes Innovation**

Das Vorhaben muss innovativen Charakter haben. Es muss sich dabei um eine Neuerung von landes- bzw. bundesweiter Bedeutung handeln. Der Neuigkeitsgehalt ist nachzuweisen. Im Regelfall kann eine Anlage des Prototyps aufgestellt werden. Die Laufzeit und die Nachnutzung der Anlage **sind** im Rahmen des Verfahrens festzulegen und **bedürfen** der Zustimmung des Planungsverbandes und der Gemeinde. Der Standort der Anlage sollte außerdem für nachfolgende Prototypen nachgenutzt werden **bzw. die Nachnutzung der WKA (z.B. für Stadtwerke/ WEMAG) wird bereits im Verfahren entschieden werden.**

#### **Begründung:**

Die aktuelle hohe Zahl an in Vorbereitung/ in Durchführung befindlichen Zielabweichungsverfahren führt zu einer Diskrepanz zwischen regionaler Raumordnungsplanung einerseits und Partikularinteressen von Windkraftinvestoren und meist sehr kleinen Gemeinden (Anzahl der Einwohner) andererseits. Es ist zu befürchten, dass die regionale Raumordnungsplanung ausgehebelt wird und ein Glaubwürdigkeits- und Legitimationsproblem für die regionale Raumordnungsplanung entsteht, dem der regionale Planungsverband entgegenwirken will.

Mit freundlichen Grüßen

Gertrud Cordes

(Mitglied im Regionalen Planungsverband)

Lindenstr.1

23948 Stellshagen

Tel. 038825-440

Fax 038825-44303